

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  
am Dienstag, den 07.01.2020 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 16:35 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer  
Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Vorsitzende/r  
Franke, Thomas

Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen

Ausschussmitglieder  
Bergner, Heiko  
Bias, Marko  
Feike, Anette  
Querengässer, Gerd  
Rham, Matthias  
Seidel, Marco  
Weiße, Ralf

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Bauer, Jens  
Beyer, Kerstin  
Heynisch, Jens  
Wolfram, Sylvia

Gäste  
Wandsleb, Bernd (Architekturbüro Neustadt an der Orla)  
Kaiser, Joachim (IB Kaiser & Kohla Greiz)  
Kaiser, Silvia (IB Kaiser & Kohla Greiz)

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Wetzel, Roland (dienstl. Gründe)

Schriftführerin: Conny Stiller

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses am 26.11.2019
2. Teilsanierung der Regelschule Oppurg
  - 2.1. Vergabe Los 02 - Baumeisterarbeiten  
Vorlage: BVA/008/2019
  - 2.2. Vergabe Los 03 - Dachdeckungsarbeiten  
Vorlage: BVA/009/2019
  - 2.3. Vergabe Los 04 - Glaserarbeiten  
Vorlage: BVA/010/2019
  - 2.4. Vergabe Los 06 - Trockenbau / Akustikdecken  
Vorlage: BVA/012/2020
  - 2.5. Vergabe Los 24 - Heizungs- und Lüftungsinstallation  
Vorlage: BVA/011/2019
3. Sonstiges

Herr Franke eröffnet die 5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest. Er übermittelt allen Anwesenden die besten Wünsche zum Neuen Jahr. In Anschluss daran findet entsprechend einem Vorschlag aus der 4. Sitzung eine kurze Vorstellungsrunde statt.

### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses am 26.11.2019**

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst mit **8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses am 26.11.2019.“

**11-5/2020**

### **Zu TOP 2 Teilsanierung der Regelschule Oppurg**

#### **Zu TOP 2.1 Vergabe Los 02 - Baumeisterarbeiten Vorlage: BVA/008/2019**

Einleitende Erläuterungen dazu erfolgen durch Frau Wolfram.

Von den 2 eingegangenen Angeboten lag ein Angebot unangemessen hoch über dem wirtschaftlich günstigsten Angebot, so dass nur ein Angebot gewertet werden konnte. Die Nachfrage von Herrn Querengässer hinsichtlich der Prüfung der Unangemessenheit wird durch Herrn Wandsleb beantwortet.

Herr Bergner stellt eine Frage zu Position 04.03, bei der der Gesamtpreis auffällig abweicht. Herr Wandsleb beantwortet die Frage; es handelt sich hier um einen Bodeneinlauf.

Durch Herrn Querengässer wird der Hinweis gegeben, dass die Prüfung der Angemessenheit des Angebotes über die Gesamtsumme geführt wird, deshalb gibt es auch keinen Grund, eine Einzelposition zu kritisieren. Ist ein Preis besonders niedrig, muss nachgefragt werden, ob wir das bekommen, was gefordert war.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg, Los 02 – Baumeisterarbeiten, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Enke Hochbau GmbH, Im Weinberge 1, aus 07381 Nimritz, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 169.825,95 € brutto.“

**12-5/2020**

**Zu TOP 2.2 Vergabe Los 03 - Dachdeckungsarbeiten**  
**Vorlage: BVA/009/2019**

Einleitende Ausführungen dazu erfolgen durch Frau Wolfram. Es sind zwei Angebote eingegangen. Bei der Auswertung gab es keine Probleme.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg, Los 03 – Dachdeckungsarbeiten, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Pensold Bedachungen GmbH, Auf dem unteren Kreuzstück, aus 07381 Oppurg, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit der Auftragssumme in Höhe von 120.132,48 € brutto.“

**13-5/2020**

**Zu TOP 2.3 Vergabe Los 04 - Glaserarbeiten**  
**Vorlage: BVA/010/2019**

Einleitende Ausführungen dazu erfolgen durch Frau Wolfram. Es sind 4 Angebote eingegangen. In einem Angebot wurde ein Rechenfehler korrigiert. Es gab keine größeren Probleme bei der Auswertung.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg, Los 04 – Glaserarbeiten, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Tischlerei Krauß, An der Seit 4, aus 07356 Neundorf, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 174.388,85 € brutto.“

**14-5/2020**

**Zu TOP 2.4 Vergabe Los 06 - Trockenbau / Akustikdecken**  
**Vorlage: BVA/012/2020**

Einleitende Erläuterungen dazu erfolgen durch Frau Wolfram. Es sind 6 Angebote eingegangen sowie ein Nebenangebot. Dieses Nebenangebot sowie das Angebot der zweitplatzierten Firma wurden, da sie nebeneinander liegen, genau geprüft. Aus diesem Grund erfolgte die Vorlage der Beschlussvorlage als Tischvorlage. Von zwei Firmen wurden Formblätter nicht vollständig ausgefüllt. Diese kamen aber nicht in die engere Wahl, aus diesem Grund wurde auf Nachforderung verzichtet.

Die Frage von Herrn Querengässer zum Unterschied bei den Angeboten wird durch Herrn Wandsleb beantwortet. Bei der Ausführung der Mineralfaserdecken wurde durch die Firma Wir-bauen-aus GmbH ein anderer Vorschlag unterbreitet, der als gleichwertig angesehen wird. Die zweitplatzierte Firma hat zur Eignungsprüfung mangelhafte Unterlagen eingereicht. Hier wurde recherchiert und es wurden Unterlagen nachgefordert.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg, Los 06 – Trockenbau / Akustikdecken, erhält der wirtschaftlich günstigster Bieter, die Firma Wir-Bauen-aus GmbH, Naßackerstraße 11 a, aus 07381 Pöbneck, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag auf das Nebenangebot mit einer Auftragssumme in Höhe von 138.335,61 € brutto.“

**15-5/2020**

**Zu TOP 2.5 Vergabe Los 24 - Heizungs- und Lüftungsinstallation**  
**Vorlage: BVA/011/2019**

Einleitende Ausführungen dazu erfolgen durch Frau Wolfram. Es sind 5 Angebote und ein Nebenangebot eingegangen. Die Firma Heizungsbau Bernhardt musste mit ihrem Haupt- und Nebenangebot aufgrund fehlender Unterschriften auf Formblättern ausgeschlossen werden.

Durch Herrn Querengässer wird nachgefragt, wie die Auskömmlichkeit geprüft wurde. Herr Kaiser antwortet hierauf, dass Einheitspreise abgefordert wurden. Durch die Firma Hetzer wurde die Auskömmlichkeit der Preise bestätigt. Die Firma befindet sich in der Nähe, so dass kaum Fahrtkosten entstehen.

Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Querengässer teilt Herr Kaiser mit, dass er die Preise prüft und einschätzen kann, ob sie auskömmlich sind.

Im Weiteren weist Herr Querengässer darauf hin, dass es den von Frau Kaiser angesprochenen § 25 VOB (A) nicht gibt. Für ihn stellt sich die Frage, wie wir Planer verpflichtet nach unserem Regelwerk, der Vergaberichtlinie, zu verfahren. Er fragt nach, ob dies so in den Ingenieurverträgen formuliert ist.

Durch Frau Beyer wird dies bestätigt.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg, Los 24 – Heizungs- und Lüftungsinstallation, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Hetzer - Technik, Heizungs- und Lüftungsbau, Sanitärinstallationen, Im Weinberge 7, aus 07381 Nimritz, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 239.923,60 € brutto.“

**16-5/2020**

**Zu TOP 3    Sonstiges**

Herr Franke bedankt sich bei Frau Beyer für die Übergabe der Kostenübersicht zur Regelschule Oppurg mit Stand 06.01.2020.

Frau Wolfram kündigt als nächsten notwendigen Sitzungstermin den 18. Februar 2020 zur Vergabe des Loses 21 (Elektrotechnische Anlagen) zur Teilsanierung der Regelschule Oppurg an.

Durch Herrn Weiße wird angefragt, ob die Haushaltssituation bei den Vergaben eine Rolle spielt.

Herr Franke weist dazu darauf hin, dass es sich hier um eine Maßnahme aus dem vergangenen Jahr handelt. Frau Beyer ergänzt, dass dies eine geförderte Maßnahme ist. Die Regelschule Oppurg ist komplett im Finanzplan bis 2021 mit Bundes- und Landesförderung.

Herr Franke beendet um 16:35 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses .

**Thomas Franke**  
Ausschussvorsitzender

**Conny Stiller**  
Schriftführerin